

Wahl der Deutschen Weinkönigin Vorentscheid und Finale im SWR

Rheingau. – Kurz nach 22 Uhr werden beim Finale am 30. September nicht nur die Gäste in der Mainzer Rheingoldhalle der neuen Deutschen Weinkönigin zujubeln. Schon seit 1999 lässt das SWR Fernsehen die Zuschauerinnen und Zuschauer in der ganzen Republik jedes Jahr live an der Entscheidung teilhaben. Bereits im Vorfeld verfolgen Sendungen wie die „Landeschau“ und „Kaffee oder Tee“ den Weg der Kandidatinnen. Und die Vorentscheidung verbreitet der SWR via Livestream „weltweit“ im Internet. Das SWR Fernsehen ist dabei weit mehr als nur Berichterstatter. Es bietet den 13 jungen Frauen vom ersten Besuch im Studio bis zur großen Show in der Mainzer Rheingoldhalle die Gelegenheit, sich öffentlich zu präsentieren. Hier sammeln sie die Erfahrung, die sie für ihre späteren Auftritte benötigen. Denn neben dem Weinwissen sollten die Kandidatinnen auch auf Interviewfragen im Plauderton antwor-

ten können, im Rampenlicht kein Lampenfieber zeigen und die Kameras ignorieren lernen. Routiniert, geistreich und charmant werden die künftigen Repräsentantinnen des deutschen Weins von Holger Wienpahl durch alle Prüfungen geleitet. Der SWR-Moderator bittet die Kandidatinnen erstmals beim Vorentscheid am 24. September (im Livestream auf SWR.de, Fernsehsendung am 25. September, 14 Uhr) auf die Bühne der Rheingoldhalle, wenn im Schwerpunkt die fachlichen Kenntnisse getestet werden. Hier qualifizieren sich sechs Kandidatinnen für das Finale. In diesem müssen sie eine knappe Woche später ihre weinsensorischen, rhetorischen und kommunikativen Fähigkeiten unter Beweis stellen (Livestream am 30. September, 20.15 Uhr). Für vergnügliche Zwischentöne sorgen der Kabarettist Lars Reichow, die Popmusiker von „Marquess“ und die Showeinlagen von „Dance Industry“.



Die 13 Kandidatinnen zur Wahl der Deutschen Weinkönigin treten am 24. September zum Vorentscheid an.



Klausurtagung in Ramatuelle: Am vergangenen Wochenende war das Team des Rheingau Musik Festivals auf Einladung des Vorsitzenden des Festival-Fördervereins Claus Wisser zu einer Klausurtagung zu Gast in Ramatuelle in der Nähe von St. Tropez. Am Rande der Klausurtagung wurde mit dem dortigen Bürgermeister Roland Bruno und dem Präsidenten des Festivals „Jazz à Ramatuelle“, Denis Antoine, eine Festival-Partnerschaft besprochen. Das Foto zeigt (von links) Denis Antoine, Claus Wisser und Michael Herrmann.

Hessisches Solarkataster nutzen

Oestrich-Winkel. – Die Grünen in Oestrich-Winkel fordern die Bürgerinnen und Bürger auf, das neue Solarkataster des Landes Hessen zu nutzen. Mit dieser Datenbank im Internet können Hausbesitzer mit nur wenigen Klicks prüfen, ob sich ihr Hausdach oder auch eine Freifläche im Garten für den Betrieb einer Solaranlage eignen. Mit dem Solarkataster können die Bürger außerdem die Rentabilität ei-

ner solchen Investition ausrechnen. Auf der Internetseite des Solarkatasters kann man zu jedem Ort Hessens navigieren, jedes Haus darstellen und eine detailgenaue Einstrahlungsberechnung des solaren Potenzials jeder einzelnen Fläche ermitteln. Dabei liefert das Programm beispielsweise für Dachflächen des Bürgerzentrums in Oestrich von insgesamt 240 Quadratmetern einen Jahresertrag von 26.000 Kilowattstunden (kWh). Unter folgender Internetadresse geht es zum Solarkataster: www.gpm-webgis-12.de.

- Anzeige -

Neu am Wallufer Bahnhof:

Japanisches Restaurant Miyagi nach Umzug wieder geöffnet



WALUF. – Am 1. September hatte das Warten ein Ende: Zur Freude seiner zahlreichen Stammgäste öffnete das beliebte japanische Restaurant Miyagi im Wallufer Bahnhof wieder seine Pforten. Zu diesem Ereignis kamen zahlreiche Liebhaber von Sushi, Sashimi und anderen feinen japanischen Speisen buchstäblich von nah und fern, um mit Familie Miyagi in den neuen Räumen anzustoßen. Seither hat der Besucherstrom an Gleis 1 kaum abgenommen. „Schon zur Mittagszeit parken rund um den Wallufer Bahnhof zahlreiche Autos mit Frankfurter und Wiesbadener Kennzeichen,“, bemerken die

Anwohner mit einiger Verwunderung. Wer allerdings schon einmal Ko Miyagis Kochkunst erleben durfte, versteht die Anziehungskraft des kleinen Restaurants nur zu gut. Längst gilt das Lokal im Rheingau und weit darüber hinaus als Geheimtipp für Kenner und Genießer. Die neuen Räumlichkeiten sind ebenfalls etwas Besonderes. Gestaltet wie ein Retro-Speisewagen der Deutschen Bahn mit Holzbänken und Gepäckablagen, laden sie die Besucher auf eine kulinarische Reise nach Japan ein. Die Vergrößerung des Lokals um einen weiteren Gasträum ist geplant.



Bahnhofstraße 11
65396 Walluf

Tel. +49 (0) 6123/7 50 00 96
Fax +49 (0) 6123/7 50 00 98

info@miyagi.restaurant
www.miyagi.restaurant

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
12:00 bis 14:00 Uhr und
18:00 bis 22:00 Uhr